

Lasst unsere Kinder nicht länger frieren!

Im April 2022 informierte die Dresdner Bäder GmbH, dass die Wasser- und Lufttemperatur in den eigenen betriebenen Hallenbädern abgesenkt wird.

Der Betreiber hatte diese Entscheidung vor Leipzig und Chemnitz getroffen. Er begründete dies mit den gestiegenen Energiekosten, den damit in Zusammenhang stehenden Auslösung der ersten Frühwarnstufe des Notfallplans Gas durch den Bundeswirtschaftsminister. Ursache hierfür war der russische Angriffskrieg in der Ukraine.

Die Dresdner Bäder GmbH senkte nach eigenen Angaben die Temperaturen um mindestens ein Grad in den Schwimm-, Erlebnis- sowie Lehrschwimmbecken ab.

Bereits damals wurde von Sachverständigen gegenüber der Presse erklärt, dass ein Absenken der Temperatur von nur einem Grad jeder Gast spürt und viele Nutzergruppen allen voran unsere Kinder dann gegebenenfalls recht schnell frieren.

Der Gaspreis im Großhandel liegt laut Bundesnetzagentur seit Mitte Januar dieses Jahres unter dem Preis vor Kriegsbeginn. Weiter schreibt die Agentur in ihrer aktuellen Lageeinschätzung: „Die Gasversorgung in Deutschland ist stabil. Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Eine Gasmangellage im vergangenen Winter konnte verhindert werden. Gleichwohl bleibt die Vorbereitung auf den Winter 2023/2024 eine zentrale Herausforderung. Deswegen bleibt auch ein sparsamer Gasverbrauch wichtig.“

Vor wenigen Tagen wurden die Dresdner informiert, dass die Entscheidung im Zuge der Energiekrise bedeutende öffentliche Gebäude nicht mehr zu beleuchten, zurückgenommen wurde.

Die seit September 2022 bestehende Energiesparverordnung wurde nicht über den 15. April 2023 verlängert.

Unsere Kinder frieren in den Dresdner Hallenbädern. Ein normales Training im Kinderbereich ist weder im Schulsport noch im Vereinstraining möglich. Vereine beklagen wegen den abgesenkten Temperaturen weniger Neuanmeldungen und vor allem Vereinsaustritte. Im Masters- und Rehasport wird dies zusätzlich deutlich.

Wir fordern daher die Geschäftsführung der Dresdner Bäder GmbH auf, die Temperaturabsenkungen wieder zurückzunehmen, so dass spätestens mit dem Start der Hallenbadsaison 2023/2024 wieder ein konstruktives Schwimm- und Reha-Training ermöglicht wird.

Stadtverband Schwimmen Dresden e.V.

Vereinssport

Schulsport

Name:

Mastersport

Vorname:

Rehasport

öffentliches Schwimmen

Unterschrift:

